

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin			Drucksachennummer
Antrag			
Dezernat 3 Planung, Bau, Betrieb	öffentlich	☒	078/2023
Janseps, Tobias	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Verwaltung und Digitalisierung	4.b	02.03.2023

Antrag der Fraktion M.U.T. vom 08.02.2023

hier: Raumkonzept der Verwaltung

Finanzielle Auswirkungen

Kosten (einschließl. MWSt.)

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima / Auswirkung CO2-Bilanz
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Nach dem Ergebnis der Beratungen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
M.U.T			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Das Gebäudemanagement arbeitet aktuell an der Raumbedarfsplanung der inneren Verwaltung. Hierzu werden Arbeitsplatzanzahl, verfügbare Räume im Bestand sowie in anzumietenden Gebäuden, Anforderungen der Arbeitsschutzregeln, moderne Arbeitszeitmodelle sowie organisatorische Konzepte geprüft und zu einem Maßnahmenplan zusammengefasst. Auslöser dieser Planung ist die Tatsache, dass Mitarbeiter_innen aus abgängigen Außenstellen (z. B. Schulamt) neu untergebracht werden müssen und aufgrund neuer oder erheblich ausgeweiteter Pflichtaufgaben (z. B. Wohngeld) und aktuell unbesetzter Stelle die Anzahl der Beschäftigten in den kommenden Jahren nicht zurückgehen, sondern anwachsen wird. Für alle diese Mitarbeiter_innen muss die Verwaltung moderne, arbeitsstättenrichtlinienkonforme Arbeitsplätze bereitstellen.

Erschwerend für die Einrichtung moderner Arbeitsplätze wirkt sich allerdings die überkommene Raumstruktur – insbesondere im Altbau des Rathauses – aus. Die hier vorhandenen Büros sind aus heutiger Sicht oftmals ungünstig geschnitten, zu groß für Einzelarbeitsplätze oder zu klein für Mehrplatzbüros. Auch ist eine Zusammenlegung von Räumen aus statischen Gründen nur mit großem Aufwand möglich. Aus diesem Grund wird sich der Raumbedarfsplan an der vorhandenen Bau- und Raumstruktur orientieren und größere bauliche Veränderungen vermeiden.

Gez. Janseps